

KONTROLLE VON ZOLLANMELDUNGEN (4 UE)

Bewusste oder unbewusste Falschangaben in Einfuhrzollanmeldungen können für importierende Unternehmen nicht nur abgabenrechtliche Konsequenzen bedeuten, sondern gleichermaßen auch zu Sanktionen nach dem Finanzstrafgesetz führen.

Gleichzeitig stellt es für jeden, der mit der Abgabe einer Einfuhrzollanmeldung befasst ist, stets eine große Herausforderung dar, diese vollständig korrekt abzugeben, da neben umfangreichen Rechtskenntnissen weitreichendes Wissen über den Geschäftsfall im Hintergrund erforderlich ist. So ist es beispielsweise unerlässlich, die zu importierende Ware im Detail zu kennen, um die korrekte Zolltarifnummer bestimmen zu können oder die Gestaltung der Verträge im Hintergrund, um auf Grundlage dieser die korrekten zollwertrechtlichen Bestimmungen anwenden zu können.

Als wichtiger Grundsatz im Abgabenrecht gilt jedoch, dass Fehler, welche im Unternehmen noch vor der Prüfung durch die Behörde entdeckt werden, oftmals saniert werden können und dadurch ungewollte Sanktionen unterbleiben!

Dieses Webinar richtet sich beispielsweise an Mitarbeiter von Einkaufs-, Import-, Buchhaltungs- oder Logistikabteilungen mit Grundkenntnissen im Bereich Zoll und vermittelt die wesentlichen Anmeldungsinhalte, welche im Zuge der Kontrolle einer Einfuhrzollanmeldung unbedingt geprüft werden sollten.

LERNZIEL

Nach Absolvierung dieses Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, u.a. folgende



Fragestellungen zu beantworten:

Wie entstehen elektronische Zollanmeldungen und warum ergibt sich daraus die dringende Empfehlung einer nachträglichen Kontrolle?

Welche sind die wesentlichen Angaben zum Zwecke der Abgabenberechnung in einer Einfuhrzollanmeldung?

Welche Felder einer Zollanmeldung sollten im Fokus einer Kontrolle stehen und welche besitzen vordergründig informativen Charakter?

Wie lauten die wesentlichen Codierungen in einer Einfuhrzollanmeldung und welche Umstände werden mit diesen zum Ausdruck gebracht?

Warum bildet die formelle Kontrolle von Präferenznachweisen ebenso einen zentralen Aspekt der Kontrolle der Zollanmeldung?

Wie gestaltet sich der Umgang mit fehlerhaften Zollanmeldungen bzw. unter welchen Umständen sind Korrekturen dieser unerlässlich?

INHALT

- Entstehen von elektronischen Zollanmeldungen
- Systematische (nachträgliche) Kontrolle einer Einfuhrzollanmeldung
- Prüfung der wesentlichen Felder einer Einfuhrzollanmeldung
- Formelle Kontrolle von Präferenznachweisen



- Praktische Übungsbeispiele
- Rechtsmittel zur Korrektur von fehlerhaften Zollanmeldungen

Zollakademie Austria
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim bei Wels, Österreich, Tel.: 43 (0) 7242 / 487-1646
E-Mail: office@zoll-akademie.at, www.zoll-akademie.at